

Duisburg-Meiderich 14.7.1933.

Bitte ganz sicher, lieber Herr Professor!

Ich kann es doch nicht unterlassen, Ihnen
für Ihre Briefe: Th. E. h. ganz herzlich zu danken. Ich
habe es schon mehrfach Male gelesen u. bin Ihnen ausf. u.
ich förmlich immer wieder dankend den Ruf zur Selbstbepreudung
am Ansehen u. Glorien Gottes haben im neuen Liebes-
dienst zu empfangen. Als ich es las, atmete ich mich auf u. einen
Kampfen u. im kühnen Lagen auf. Es ist mir ein goldener
Apfel auf silbernen Pfaden. - Nachdem ich Ihre Briefe
gelesen hatte, sagte ich mir immer wieder im Augenblick:
Was ist Kirsche, was ist Kirsche u. werden sehr gespannt in dem
Worte: Wo zumi oder dem man manchmal hat zu meinen Ma-
men.... Und wird man Ihre Stimme gewisslich hören
u. sich freuen.

Gott der Herr haben ihrem Land Glück u.
schickend über Ihnen.

Es grüßt in aller Freundschaft u. Liebe
Ihr
P. Lic. Kirsche